

# Trauer um Claudia Bär

## BETROFFENHEIT

### über Tod der Kanutin

Eine tolle und erfolgreiche Sportlerin hat den Kampf ihres Lebens verloren. **Claudia Bär** (Foto), die Kanuslalom-Europameisterin von 2011 und vielfache Medaillengewinnerin bei Welt- und Europameisterschaften, ist im Alter von 35 Jahren verstorben.

Die Lebensgefährtin von **Sideris Tasiadis**, dem Silberme-

dailleengewinner der Olympischen Spiele im Canadier-Einer von 2012, schien den Kampf gegen die Leukämie nach einer Stammzelloperation gewonnen zu haben, doch dann gab es einen Rückschlag. Die große Kämpferin hatte nicht mehr die Kraft um auch diesen Kampf zu gewinnen.

Ihre Eltern, Bruder **Fabian**, Sideris Tasiadis, die große Kanuslalom-Familie der Nationalmannschaft, sowie die Stadt Augsburg trauern um eine große Sportlerin und einen feinen Menschen.

Passende Worte findet Chef-Bundestrainer **Michael Trummer**: „Sie war eine echte Kämpferin und eine Leistungssportlerin, die es in ihrer sportlichen Karriere nicht immer leicht hatte. Sie musste wirklich kämpfen im Kajak im Wildwasser gegen die Kontrahentinnen, im Beruf oder bei der Bundeswehr, wo sie ihre Ausbildung absolvierte, setzte sie sich gegen viele Widerstände durch.“

Nach der Team-Silbermedaille bei der WM 2012 in Prag, wo sie schon unter starken Schmerzen

startete, begann der sicher schwerste Kampf den ein Mensch führen kann. Alle Strapazen der Behandlungen meisterte sie, kehrte an die Slalomstrecken zurück um mit ihren Freunden zu feiern.

Nach dem Rückschlag verlor Claudia ihren letzten Wettkampf gegen einen unsichtbaren Gegner, die Leukämie. Sie hatte den Kampf angenommen, aber leider ohne Erfolg. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.“

Geschockt vom Tod der Claudia Bär auch der ehemalige Weltmeister **Michael Senft**, der die Nachfolge von **Herta Reitenauer** (im Ruhestand) als Leiter des Kanu-Leistungszentrums angetreten hat. Bei den Kanu-Schwaben, Abteilungsleiter **Horst Woppowa**, sowie der deutschen Kanufamilie hinterlässt Claudia Bär eine große Lücke. Der Trauergottesdienst findet am 17. Oktober (10.30 Uhr) in der Emmauskirche in Kissing statt. *rdt*

